

Lein, *Linum*

Lein gehört mit Gerste, Weizen, Linsen und Erbsen zu den ältesten Kulturpflanzen. Er wird sowohl als Öl- und als Faserpflanze genutzt:

Fasern: Textilien, Garne, Leinwand, Papier, Zellstoff, Transportverpackungen

Öl: Lebensmittel, Speiseöl, Farbenherstellung, Firnis, Linoleum



Faserlein

Dahlemer Früh

Linum usitatissimum

Wuchshöhe um 60 cm; blüht blau; Herkunft IPK Gatersleben

Golden

Linum usitatissimum

weiß blühender Faserlein mit gelben Körnern; Herkunft: IPK Gatersleben

Hohenheimer Blaublühender

Linum usitatissimum

blau blühende Variante des Faserleins; alte Züchtung der Hohenheimer Saatuchtanstalt (vermutlich. um 1930); Herkunft IPK Gatersleben

Hohenheimer Weißblühender

Linum usitatissimum

weiß blühende Variante des normalerweise blauen Faserleins; alte Züchtung der Hohenheimer, Saatuchtanstalt (vermutlich. um 1930); Herkunft IPK Gatersleben

Rembrandt

Linum usitatissimum

Faserlein; bis 80 cm hoch; mittelgroße hellblau-weißliche Blüten; Herkunft IPK Gatersleben

Violetter Lein

Linum usitatissimum

60-70 cm hoch; sehr intensiv violett, lang blühend, gleichmäßig spätreif; hellbraunes, seltener braundunkles Korn; Herkunft IPK Gatersleben

Öllein

Afrikanischer Lein

Linum spec.

mit blauen, bis 2 cm großen Blüten; bis 75 cm hoch wachsend

Deutscher Öllein

Linum usitatissimum

blau blühender, einjähriger Öllein; Herkunft IPK Gatersleben

Sorauer Öllein

Linum usitatissimum

bis 50 cm hoch; hellblau blühend; Herkunft IPK Gatersleben

Zierlein

Blauer Staudenlein

Linum perenne

dauerhafte, winterharte Staude; den ganzen Sommer über ein unermüdlicher Blüher

Bienenfreundliche Blühpflanzen

Viele Blühpflanzen sind wichtige Futterquelle für Wild- und Honigbienen, Insekten und Falter. Und jede Blühpflanze erfreut den Menschen und zeigt uns die Schönheit der Natur.

Um Bienen und Insekten zu unterstützen, kann im heimischen Garten viel getan werden. Blühpflanzen, die ganz besonders gern besucht werden, zeichnen sich durch ihre ungefüllten Blüten aus, sodass die Bienen mit ihren Mundwerkzeugen an den wertvollen Pollen und Nektar heran kommen. Im besten Fall blühen sie zu unterschiedlichen Zeiten, um das Nahrungsangebot über einen langen Zeitraum aufrecht zu erhalten. Für die Planung sollte darauf geachtet werden welche Pflanzen ein-, zwei- oder mehrjährig sind. Bienenfreundliche, einjährige Blühpflanzen sind beispielsweise das Schmuckkörbchen (S. 32), der Borretsch (S. 30), die Kuckucks-Lichtnelke (S. 40) oder die weiße Reseda (S. 33). Hier aufgeführt sind ebenso die zwei- bzw. mehrjährigen Pflanzen wie Lavendel, Ysop, Salbei, Herzgespann, Anis, Ysop sowie Färberkamille und der Gamander-Ehrenpreis. Ausgesprochene Bienenweiden sind außerdem:

Bienenweidemischung

Mischung aus verschiedenen Pflanzenarten für Bienen, Hummeln und andere Insekten, (u.a. sind Acker- und Gartenringelblume, Ölrettich, Lein, Kornrade, Buchweizen, Phacelia und Tagetes enthalten)

Weberkarde *Dipsacus sativus*

Echte Karde ist der Wilden Karde sehr ähnlich; zweijährige Pflanze; Fruchtstände fanden früher zum Aufrauen von Gewebe in der Tuchmacherei Verwendung; violette Blüten; Blüte im zweiten Jahr

Hessischer Inkarnatklees *Trifolium incarnatum*

sehr attraktive, einjährige (selten zweijährige) krautige Pflanze mit vielen purpurroten Blütenkätzchen; Wuchshöhe bis 80-100 cm; kann bereits im Herbst gesät werden, guter Stickstoffsammler

Phacelia *Phacelia tanacetifolia*

auch als Bienenfreund oder Büschelschön bekannt; einjährig, krautige Pflanze mit vielen lila blühenden Blüten, als Gründüngungspflanze einsetzbar